

TEGEL PROJEKT GMBH

20. März 2017

4. Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaft, Energie, Betriebe



# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

BERLIN TXL – THE URBAN TECH REPUBLIC & SCHUMACHER QUARTIER

## **AKTUELLER PLANUNGSSTAND** **NACHNUTZUNG FLUGHAFEN TEGEL**

# PROJEKTGRUNDLAGEN

## 1996 Konsensbeschluss

- › Berlin, Brandenburg, Bund beschließen Single Airport Konzept

## 2004 Widerruf der Betriebsgenehmigung für TXL

- › Schließungsbescheid Juli 2004, durch OVG bestätigt

## 2006 Aufhebung der Planfeststellung TXL

- › Entwidmungsbescheid Februar 2006, durch OVG bestätigt
- › Schließung TXL spätestens 6 Monate nach Inbetriebnahme BER

## 2006 Landesentwicklungsplan

- › LEP Berlin und Brandenburg verfügt Schließung THF & TXL

## 2006 Bestätigung durch Bundesverwaltungsgericht

- › Letztinstanzliche Bestätigung mit Urteil vom 16.3.2006

- 
- › **Prognose: Der Flughafen Berlin TXL wird schon deshalb schließen, weil die rechtlichen Risiken einer Offenhaltung für den Flughafen BER unkalkulierbar sind**

# DIE TEGEL PROJEKT GMBH IST DIENSTLEISTER DES LANDES BERLIN UND SETZT DIE POLITISCHEN VORGABEN DES SENATS PLANERISCH UM



## Tegel Projekt GmbH

- › Gegründet 09/2011
- › 100% Land Berlin (Tochter der WISTA Management GmbH)
- › 25 MA
- › **Aufgaben:**
  - › **Schaffung eines Forschungs- und Industrieparks für Zukunftstechnologien, Zielrichtung „Urbane Technologien“**
  - › **Berücksichtigung von Wohnungsbaupotenzialen, sofern mit Profil vereinbar und planerisch machbar**
- › Handlung als Bevollmächtigter des Landes Berlin
- › Fachliche Zuordnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
- › Inhaltliche Steuerung über Lenkungsreis

# INTENSIVE ÖFFENTLICHE BETEILIGUNG SEIT 2008

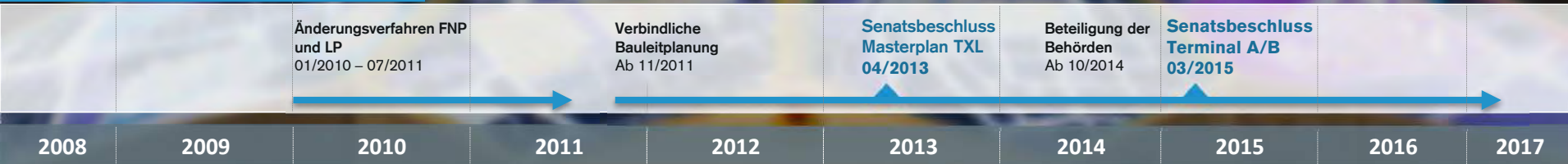
## STANDORTKONFERENZEN

| Zukunftsraum Tegel | Werkstatt Konzepte TXL | F&I-Park Zukunftstechnologie TXL | Arbeitsberichte TXL | Masterplan TXL | ERGEBNISOFFENER PROZESS |  | Aus Ankunft wird Zukunft – Berlin TXL | TXL macht Platz. Für Dein Berlin. |
|--------------------|------------------------|----------------------------------|---------------------|----------------|-------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1                  | 2                      | 3                                | 4                   | 5              |                         |  | 7                                     | 8                                 |
| 10/2008            | 07/2009                | 12/2009                          | 06/2010             | 01/2011        | 08/2012                 |  | 01/2015                               | 07/2016                           |

## ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG



## BAULEITPLANUNG







©okamo



# 6 INTERNATIONALE BÜROS UNTERSCHIEDLICHE AUFTRÄGE

LANDSCHAFTS-  
ENTWICKLUNG



agence ter  
Karlsruhe

AUSFORMULIERUNG  
PLANWERK WEST



Machleidt+Partner,  
sinai, GRI  
Berlin

EVENT/ FREIZEIT/  
SPORT



West 8  
Rotterdam

GEWERBLICH-  
INDUSTRIELLE  
ANSIEDLUNG



MVRDV  
Rotterdam  
TOPOTEK1  
Berlin

TXL + „WILD CARD“



gmp  
Berlin  
aac  
Hamburg

CITYFÖRSTER  
Berlin  
jbug  
Köln





**IN EINEM WERKSTATTPROZESS WURDE DER MASTERPLAN ENTWICKELT**

OFFIZIELLER SENATSBESCHLUSS ZUM MASTERPLAN IM APRIL 2013



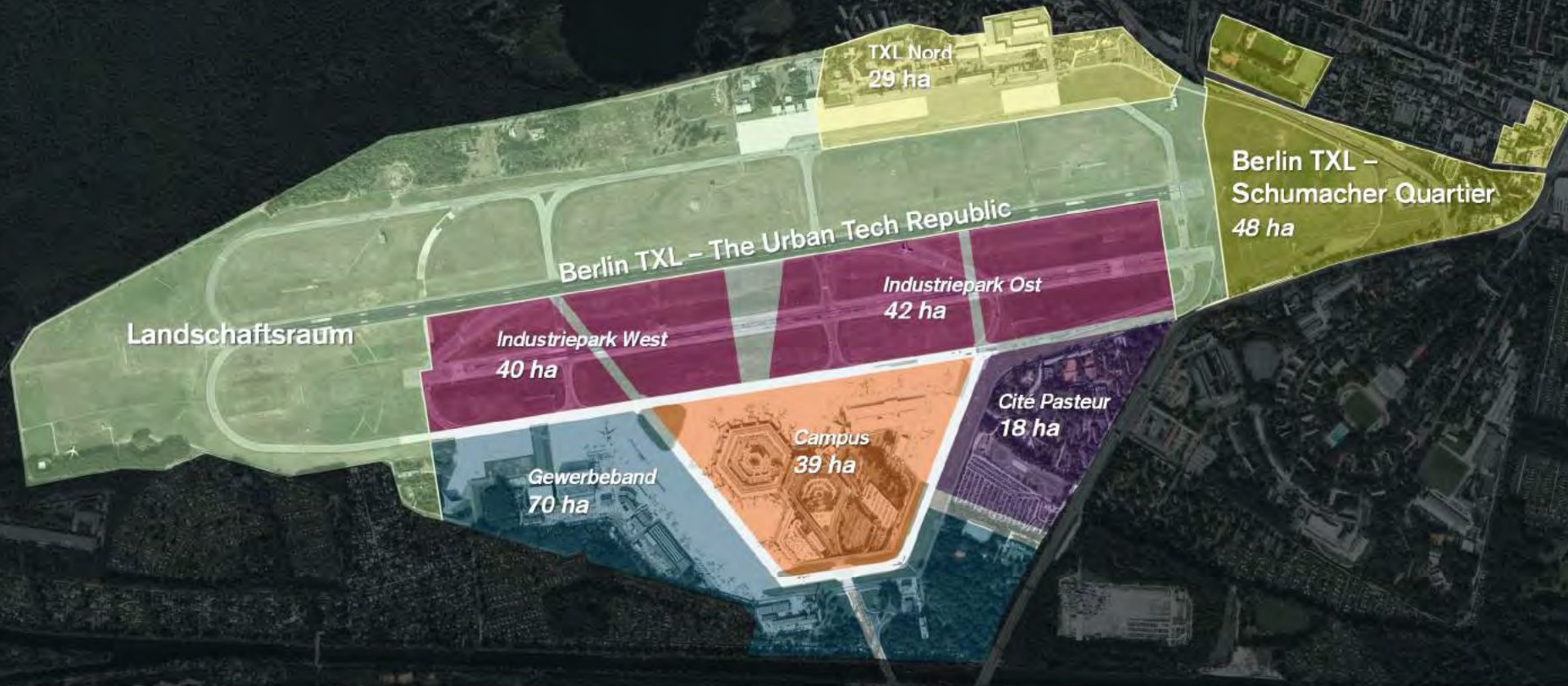


**ENTWURF: WEITERENTWICKELTER MASTERPLAN BERLIN TXL / SCHUMACHER QUARTIER**



**Gesamtfläche ~500 ha**

**Ost-West-Ausdehnung 4,4 km**



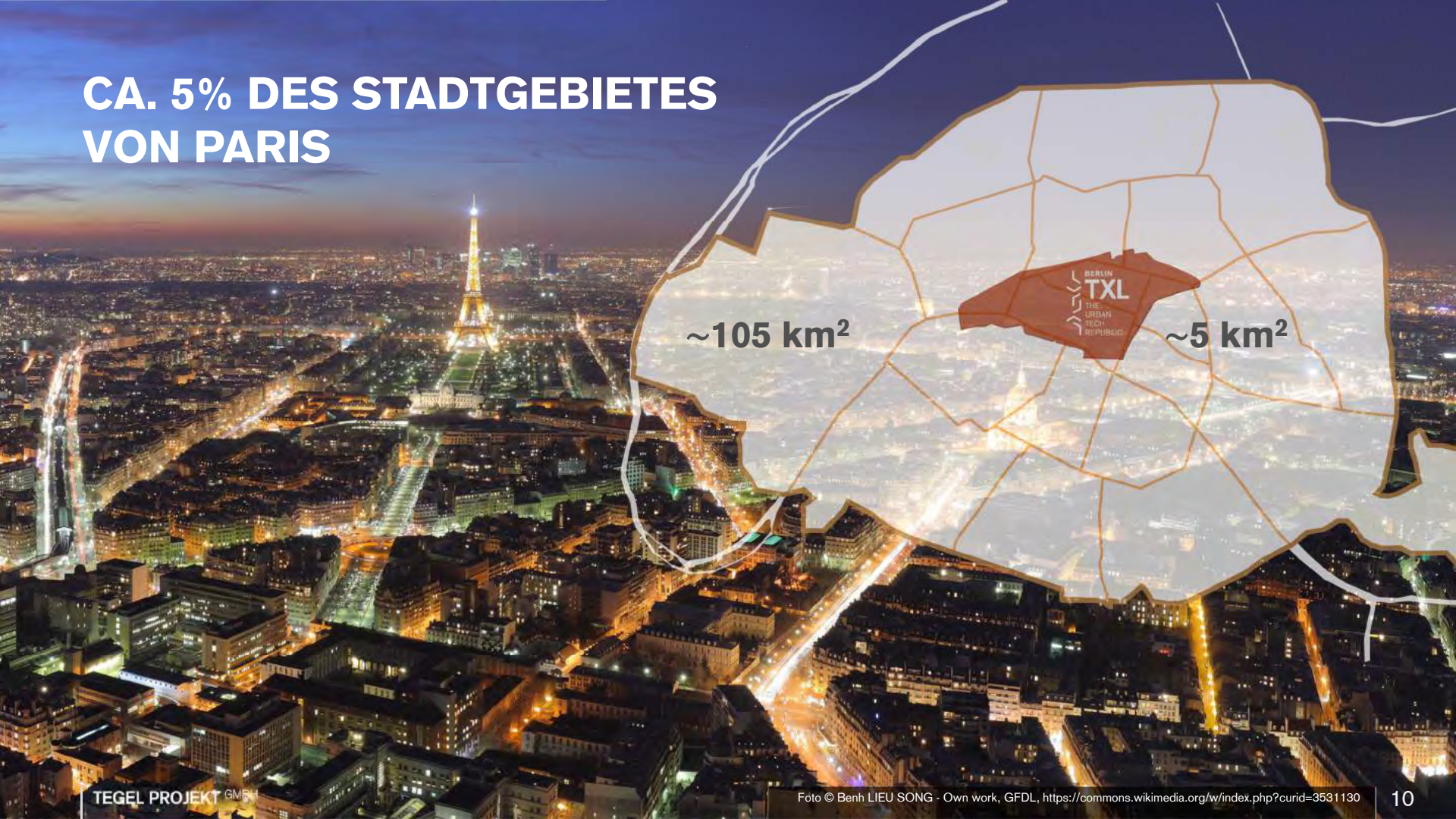
**Nord-Süd-Ausdehnung 1,9 km**

### **3 GROSSPROJEKTE**

ohne Maßstab



# CA. 5% DES STADTGEBIETES VON PARIS





# BERLIN LIEGT IM HERZEN EUROPAS. UND TXL IM HERZEN BERLINS.

|     |                  |         |
|-----|------------------|---------|
| TXL | Autobahn         | 1 Min.  |
| TXL | Borsighafen      | 5 Min.  |
| TXL | Westhafen        | 10 Min. |
| TXL | Hauptbahnhof     | 10 Min. |
| TXL | City & Regierung | 15 Min. |
| TXL | Flughafen BER    | 25 Min. |

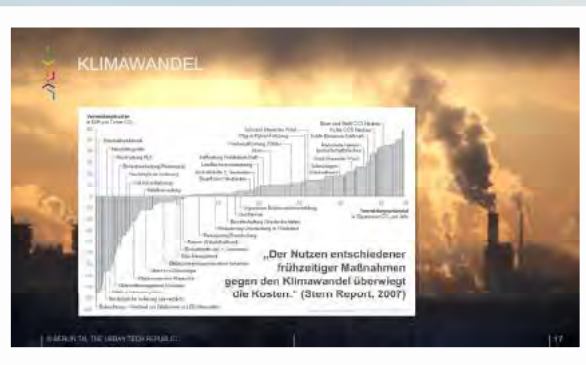


# HERAUSFORDERUNGEN DES 21. JAHRHUNDERTS

## Ressourcenmangel



## Klimawandel



## Energiewende



## Demografischer Wandel



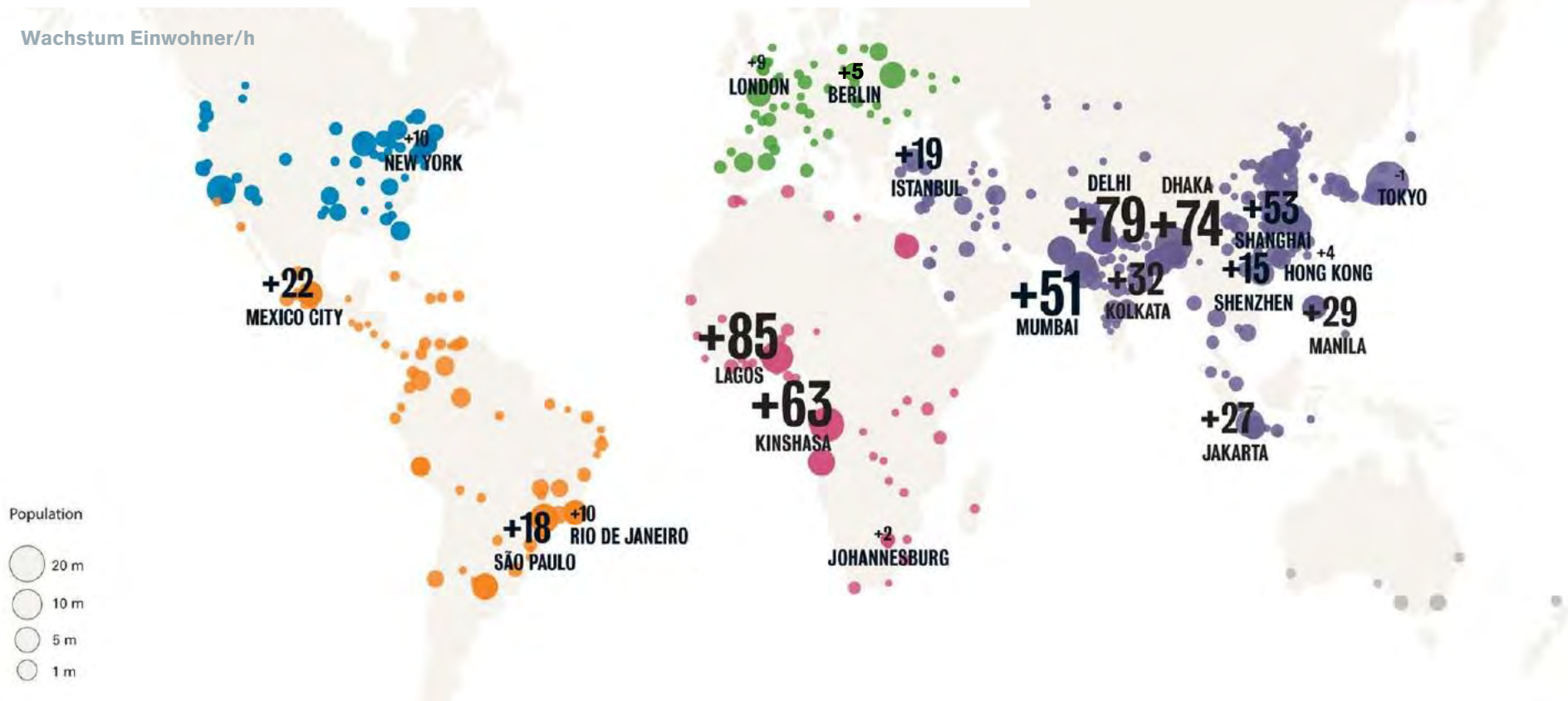
## Urbanisierung





# WELTWEIT WACHSEN DIE METROPOLEN

Wachstum Einwohner/h



# DAS WACHSENDE BERLIN BRAUCHT PLATZ. FÜR WOHNUNGEN UND FÜR ARBEITSPLÄTZE.

Das Berliner Einwohnerwachstum ist  
kein beschäftigungsloses  
Einwohnerwachstum

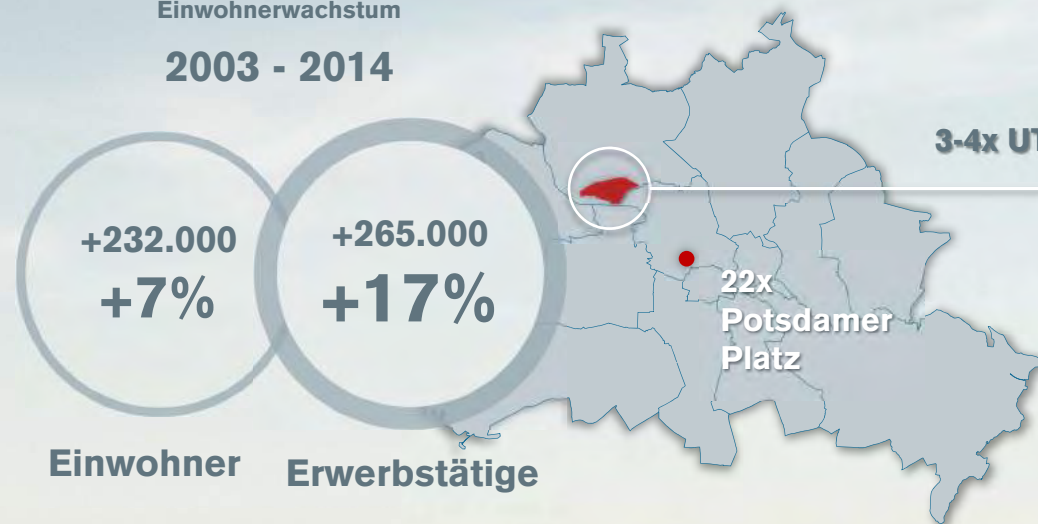
2003 - 2014

+232.000  
+7%

Einwohner

+265.000  
+17%

Erwerbstätige



22x  
Potsdamer  
Platz

~690 ha Nettobauland Gewerbe- und Industrieflächen

3-4x UTR



~4 Mio.m<sup>2</sup> Bürofläche

1Mio. durch FNP abgedeckt, 3Mio. = 22x Potsdamer Platz, 4-5x Europacity

## Flächenbedarf bis 2030

Der Flächenbedarf für Büro-, Gewerbe- und Industrieflächen bis 2030 übersteigt die gemäss StEP Industrie und Gewerbe verfügbaren gewerblichen Bauflächen von 419ha um den Faktor 1,6

x1,6



# DER FLUGHAFEN TEGEL MACHT PLATZ. **FÜR BERLIN.**



# WESENTLICHE KENNGRÖSSEN DER URBAN TECH REPUBLIC

## WACHSTUMSMARKT STADTTECHNOLOGIE

**2025: 5.385 Mrd. Euro**

Marktvolumen\*

## ARBEITSPLÄTZE

**>17.500**

## GRÖSSE

**~221** ha Baufläche

## ANSIEDLUNGEN

**>800** Unternehmen, Institute, Forschungseinrichtungen

## STEUEREFFEKTE FÜR DAS LAND BERLIN

**~€150 Mio.** Euro p.a.





**Neue Mobilitätskonzepte  
entwerfen und testen**



**Energiewelten  
erproben**



**Recycling revolutionieren,  
Wassertechnologie optimieren**



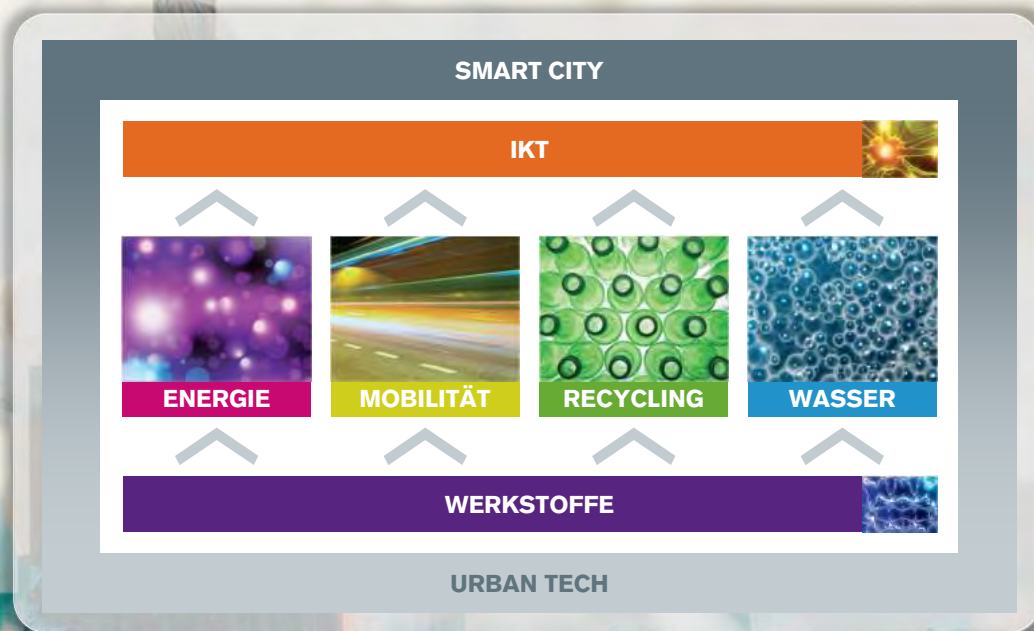
**Neue Werkstoffe  
erfinden**



**Intelligente  
ICT-Lösungen entwickeln**

**URBANE TECHNOLOGIEN  
SIND UNSERE MISSION,  
SMARTE STÄDTE  
UNSERE VISION**

**BERLIN TXL – THE  
URBAN TECH REPUBLIC**





# Wissenschaft



# Forschung



# Industrie





## Über 140 smarte Infrastrukturbausteine

Innovationselemente mehr als Stand der Technik

Innovation mehr als das heute Gewohnte

Offener Umgang mit neuen Entwicklungen

Intelligenter Umgang mit Richtlinien und Normen  
basierend auf dem heutigen Stand der Technik

Berücksichtigung des Unveränderbaren  
z.B. Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit oder Förderung

**Industrieflächen**  
Ca. 80 Hektar Fertigungs-/Produktions-  
flächen für Urban Tech-Industrien

**Startbahnen**  
Testflächen für Elektromobilität

**Experimentierfelder**  
Testflächen für urbane Technologien

**Gebäude N1 / N2**  
**HANGARS**  
Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-  
akademie sowie Messe-/ Kongress-  
nutzung

**Terminal D**  
**BASECAMP**  
Technologie- und Innovationszentrum  
für urbane Technologien

**Gebäude E1 / E2**  
**ENERGIEZENTRALE / WORKSHOPS**

**Wohnquartiere**  
Drei geplante Wohnquartiere bieten  
Platz für die wachsende Stadt

**Terminal A/ A2**  
**BEUTH HOCHSCHULE**

**Terminal B**  
Start-up- und Kongresszentrum

## SCHLÜSSELNUTZUNGEN BERLIN TXL